



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 04 - Schwabing-West
Herrn Dr. Walter Klein
Tal 13
80331 München

13.09.2018

Errichtung von Besuchertoiletten im Bereich der Rotunde des Stadtarchivs

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04614 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West vom 01.03.2018

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

der Bezirksausschuss 04 – Schwabing-West, fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

„Im Bereich der Rotunde des Stadtarchivs werden dringend benötigte Besuchertoiletten eingerichtet“.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil es sich um bauliche Maßnahmen in einem stadteigenen Gebäude handelt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanken wir uns.

In Ihrem Antrag führen Sie an, dass sich das Stadtarchiv *„in den letzten Jahren von einer reinen Aktenaufbewahrung zu einem lebendigen Treffpunkt im Stadtbezirk entwickelt. Lesungen und andere Veranstaltungen ziehen eine wachsende Anzahl von Besucherinnen und Besuchern an. Damit wächst auch der Bedarf für den seit Jahren geforderten Einbau von Besuchertoiletten im Bereich der Rotunde“.*

Hierzu möchten wir in Abstimmung mit dem Stadtarchiv wie folgt Stellung beziehen.

Der ca. 1989 fertiggestellte Gebäudetrakt an der Schleißheimer Str. wurde ursprünglich als reines Archiv konzipiert. Im Vordergrund stand, das Archivgut unter den vorgeschriebenen raumklimatischen Bedingungen dauerhaft gut unterzubringen. Der Mittelbereich des Gebäudes, die „Rotunde“ war als „Dokumentationsraum“ deklariert. Es handelte sich nicht um einen Versammlungsstättenbereich für Veranstaltungen.

2011 wurde der Bereich der Rotunde als Versammlungsstätte bei der Lokalbaukommission (LBK) nachträglich zur Genehmigung eingereicht, allerdings nur um Veranstaltungen unter der Federführung des Stadtarchivs durchzuführen, die thematisch mit dem Aufgabengebiet des Stadtarchivs verbunden sind. Die LBK stimmte einer Widmung als Versammlungsstätte für insgesamt 110 Personen zu, mit der Auflage eine Lüftungsanlage im Bereich einzubauen. Der Einbau von Toiletten war im Rahmen der Genehmigung nicht gefordert.

Es besteht deshalb baurechtlich keine Verpflichtung im Bereich der Rotunde Besuchertoiletten einzubauen.

Definitiv Bedarf besteht an einem behindertengerechten WC im Bereich des Haupthauses, dessen konkrete Realisierung derzeit durch das Baureferat geplant wird.

Zwar nutzen Besucherinnen und Besucher bei Veranstaltungen seit jeher die WC Anlagen im Haupthaus ohne dass im Kommunalreferat aktuell Beschwerden vorliegen, trotzdem ist durchaus nachvollziehbar, dass diese Regelung in der Realität bei Veranstaltungen nicht optimal ist (Wegestrecke, Sicherheitskonzept Haupthaus, etc.). Deshalb wurde seitens des Stadtarchivs eine Bedarfsmeldung an einer Toilette in der Rotunde im Kommunalreferat eingereicht.

Die Prüfungen unseres technischen Dienstleisters Baureferat ergaben, dass die gewünschten Toiletten flächenmäßig nicht im Bereich der Rotunde selbst realisiert werden können. Die Toiletten müssten demnach flächenmäßig im angrenzenden Archivbereich untergebracht werden. Der Einbau zu Lasten dringend benötigter und nutzbarer Archivflächen verbunden mit dem Risiko weiterer Wasserzuführungen in den schützenswerten Archivbereich ist nicht verhältnismäßig und wird deshalb von Kommunalreferat und Stadtarchiv abgelehnt.

Derzeit wird eine Alternative, eine Teilfläche im Archivbau, untersucht, die dauerhaft nicht als effizient nutzbare Archivfläche geeignet ist, und die zur Nutzung als WC in Frage kommen könnte. Bei der Nutzung der Rotunde unabhängig vom Haupthaus ist allerdings zu beachten, dass bei einer Versammlungsstätte für 110 Personen insgesamt fünf Toiletten vorgeschrieben sind. Ob die Umsetzung der geforderten Anzahl auf der Teilfläche möglich ist, wird derzeit durch das Baureferat geprüft.

Wie anhand der Ausführungen ersichtlich ist, gibt es eine Vielzahl von Problemstellungen und konkurrierenden Bedarfslagen bei der Umsetzung dieses Vorhabens, die durch die beteiligten Referate zu lösen sind. Von einem Nichtstun der Verwaltung (ohne nachvollziehbaren Grund) kann daher keine Rede sein. Sollten für die Problemstellungen zielführende Lösungsmöglich-

keiten erarbeitet werden können und die Finanzierung aus den bestehenden Budgets möglich sein, wird das Kommunalreferat die Maßnahme selbstverständlich umsetzen.

Das Stadtarchiv bittet darüber hinaus aber auch zu beachten, dass die Rotunde aufgrund ihrer besonderen Lage im sensiblen Kernbereich des Archivtrakts auch zukünftig kein frei buchbarer Veranstaltungsraum für die breite Öffentlichkeit sein wird. Es wird wie bisher auf themengebundene Veranstaltungen mit Federführung des Stadtarchivs begrenzt sein.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 – Schwabing-West, vom 01.03.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Kristina Frank
Kommunalreferentin